

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

Vielleicht empfindet Ihr jetzt am Jahresende ähnlich wie ich. Für mich war es ein sehr verwirrendes 2015.

Die Anschläge in Paris, der Syrienkonflikt bis hin zur Entwicklung in der europäischen Gemeinschaft - sprich Ungarn oder Polen. All das kann ich nur ungenügend einordnen und es fällt mir persönlich schwer, Formulierungen zu finden, die auch einen Lösungsansatz beinhalten.

Wie oft bin ich gebeten worden, an unseren KVs Themen zu behandeln, die über den Tellerrand Landshuts hinweg blicken. Jetzt habe ich den Eindruck, der Tellerrand ist in Landshut schon längst angekommen und ich kann diesem Wunsch nur zustimmen. Nicht nur die Flüchtlingsproblematik hält uns diesen Spiegel vor Augen.

Wie schnell auf einmal rechtes Gedankengut und nationalistische Rhetorik in den Argumentationen auftaucht und sich verbreitet, musste ich nicht nur „auf der Straße“, sondern auch im eigenen Bekanntenkreis miterleben. Das beschäftigt mich sehr. Daher ist es mir ein besonderes Anliegen, dass wir Landshuter GRÜNEN stets in engen Kontakt bleiben, uns austauschen und unseren Blick scharf halten.

Manch einer mahnt hier ein noch schärferes GRÜNES Profil an und scheint enttäuscht.

Auch deshalb brauchen wir mehr denn je einen langen Atem und ein Gespür, wie wir die Bürger für unsere Themen begeistern können - und nicht zuletzt auch uns selbst.

Aber das vergangene Jahr hat auch viele positive Entwicklungen in Gang gebracht. Zum einen haben wir mit Stefan einen sehr geeigneten Bürgermeisterkandidaten ins Rennen schicken können, aber auch in anderen Projekten, wie TTIP, Tierwohl oder Verkehr haben wir erfolgreich unsere Finger mit im Spiel.

An dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich bei allen bedanken, die sich in diesen AKs oder Bündnissen engagieren. Aber auch bei all jenen, die Ihre Zeit (zum Beispiel an Infoständen) spendieren.

Ein besonderes Dankeschön geht an unsere Stadträte und unseren zweiten Bürgermeister Tom Keyßner. Es gelingt ihnen immer wieder, trotz der „Hausmacht“ CSU, mit Sachverstand GRÜNE Themen zu setzen.

Danke auch an Markus, der sich nicht nur unermüdlich im Bezirk einsetzt, sondern auch nie Nein sagt, wenn wir mit einer Bitte an ihn herantreten.

Und nicht ohne Stolz konnten wir Sigi zu Ihrer Wiederwahl zur Landesvorsitzenden und zu ihrem Einzug in den Bundes-Parteirat gratulieren. Danke Sigi, für Deinen Einsatz.

Über die Grenzen von Landshut hinweg, freue ich mich über die ausgesprochen gute Zusammenarbeit mit dem KV Landshut/ Land und hoffe, dass wir auch im kommenden Jahr die eine oder andere gemeinsame Veranstaltung oder Aktion organisieren können.

Dass wir in Sachen Isar2, Bayern-Ei oder allgemein aus dem Landtag so gut informiert werden, haben wir Rosi Steinberger zu verdanken. Auch hier kann ich nur immer wieder betonen, dass sie stets für uns „Stadtler“ ein offenes Ohr hat und ich die Zusammenarbeit als sehr wohltuend empfinde (wenn man in der Politik das so bezeichnen darf).

Und was wäre unser „Tellerrand“, wenn wir nicht Dank Thomas Gambke einen Blick darüber hinweg nach Berlin gewährt bekommen würden?

Was bringt das kommende Jahr?

Neben all den Themen, die uns ungeplant ereilen werden, steht natürlich die Oberbürgermeisterwahl an allererster Stelle. Ich will hier weder etwas beschönigen, noch will ich unnötigen Stress aufkommen lassen. Aber intensiv wird es schon. Wir kennen das ja aus vergangenen Wahlkämpfen.

Aber wir wissen auch um unsere Stärke - gemeinsam haben wir schon so manches erfolgreich gestemmt!!!

In den Arbeitsgruppen wäre zum Beispiel noch „Platz“ ;))

Wenn aber Eure zeitlichen Ressourcen begrenzt sein sollten und ihr Euch nicht unbedingt in einer der Arbeitsgruppen fix engagieren könnt, könnt Ihr Euch sehr gerne für Einzelprojekte melden (Infostand, Flyer austragen und weiteres). Infos schicke ich rechtzeitig herum.

So, jetzt wünsche ich Euch aber, auch im Namen von Andreas, schöne Feiertage und einen gutes und vor allem gesundes neues Jahr.

Eure Elke